

## NDB-Artikel

**Minuit** (*Minewitt, Minnewit, Myniewit*), Peter Kaufmann, Gouverneur von Neu-Niederland und Neu-Schweden, \* vor 1589 Wesel, † (verschollen) Juli/August 1638 vor Saint Christopher (Karibik). (reformiert)

### Genealogie

V → Jean († 1609), Kaufm. aus Valenciennes (Wallonien), nach d. Vertreibung aus seiner Heimat seit 1584 Bürger v. W.;

M Sarah, T d. Apothekers Mathias v. Breil in Kleve;

- Kleve 1613 Gertrud († 1653), T d. Arnt Raet, Bgm. v. Kleve; kinderlos.

### Leben

Als angesehenener und vermögender Bürger war M. Diakon der ref. Gemeinde in Wesel. 1615 wich er vor der span. Besetzung der Stadt durch die Truppen Spinolas nach Utrecht aus und erlernte dort den Diamantschliff. 1624 zog er nach Amsterdam und bot seine Dienste der 1602 gegründeten Niederländisch-Westindischen Kompanie an. 1625 segelte er als freier Unternehmer nach der am Hudson gelegenen nordamerikan. Kolonie Neu-Niederland, um im Auftrage der Gesellschaft das Land auf Bodenqualität, Bodenschätze und Handelsmöglichkeiten zu untersuchen. Noch im selben Jahr kehrte er mit reichen Pelzvorräten nach Holland zurück. Anfang 1626 brach er erneut nach Nordamerika auf und wurde dort im Herbst desselben Jahres durch das Direktorium der Westindischen Kompanie zum Gouverneur von Neu-Niederland ernannt.

Ob M. oder sein Vorgänger Willem Verhulst die Halbinsel Manhattan 1626 für Geschenke im Wert von wenigen Gulden von den dort siedelnden Indianern erworben hat, muß mangels eindeutiger Quellenlage unentschieden bleiben. Über die Zeit seiner Verwaltung ist überhaupt wenig bekannt. Nachdem die Siedler-Bevölkerung bis 1628 auf 270 Männer, Frauen und Kinder angestiegen war, nannte M. das zu ihrem Schutz erbaute Fort auf Anweisung der Gesellschaft Neu-Amsterdam. 1631 wurde er nach Amsterdam zurückbeordert and nach mehrmonatigen Untersuchungen 1632 aus bisher ungeklärten Gründen von seinem Amt entbunden. Im folgenden Jahr ist er wieder in Kleve bezeugt. Das Bürgerrecht der Stadt erwarb er erst am 18.5.1635.

Wenig später übernahm M. die Leitung einer in den Niederlanden gegründeten schwed. Kolonialgesellschaft, an deren Kapital er beteiligt war. Am 31.12.1637 stach er von Texel aus mit den Schiffen „Kalmar-Nyckel“ und „Fogel-Grip“ in See, um im Auftrag des schwed. Kanzlers Oxenstierna an der amerikan. Ostküste eine Kolonie zu gründen. Im März 1638 errichtete er als erster

Gouverneur der Kolonie Neu-Schweden nach Landkäufen von den Lenape-Indianern an der Mündung des Delaware das Fort Christina, aus dem später die Stadt Wilmington hervorging. Im Juni desselben Jahres verließ M. Neu-Schweden und segelte nach der Karibik-Insel St. Christopher, um seine Fracht gegen Tabak zu tauschen. Dort ist er bei einem Besuch auf dem Schiff eines befreundeten Kaufmanns, das durch einen Hurrikan in die offene See getrieben wurde, verschollen.

### **Literatur**

F. Kapp, P. Minnewit aus Wesel, in: HZ 15, 1866;

G. Sardemann, P. Minewitt aus Wesel, in: Ztg. d. Berg. Gesch.ver. 4, 1867, S. 209-22;

H. Peitsch, P. M., 1963;

F. Gorissen. P. M. u. d. Stadt Kleve, in: Kal. f. d. Klever Land, 1982, S. 112-18;

H. Marx, Deutsche in d. Neuen Welt, 1983, S. 352 f.;

C. A. Weslage, A Man and his Ship, P. M. and the Kalmar Nyckel, 1990;

W. Burkhard, P. M., in: ders. (Hrsg.), Niederrhein. Unternehmer, 1990, S. 14 f.;

DAB 13, 1934, S. 33-35 (L).

### **Portraits**

Denkmal in Wesel (1963).

### **Autor**

Meinhard Pohl

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Minit, Peter“, in: Neue Deutsche Biographie 17 (1994), S. 549  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---